

Kanton
Obwalden

Kantonsrat



Art des Vorstosses: Interpellation

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Stand der überwiesenen Motion "Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen"Ingress:

- Vorgang Geschäft Nr. 52.16.05 Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen
- Antwort des Regierungsrates: Beschluss Nr. 231 vom 13. Dez. 2016
- Medienmitteilung des Regierungsrates Nr. 62 vom 2. Okt. 2017
- Medienmitteilung des Regierungsrates Nr. 12 vom 2. März 2018 "Änderung des Bundesgesetzes über Familienzulagen"

Auf Grund diese Ausführungen des Regierungsrates ergeben sich nachfolgende Fragen:

Auskunftsbegehren/Fragen:

1. Wie hat sich die Familienausgleichskasse Obwalden in den Jahren 2012 - 2017 entwickelt und welches sind die nachvollziehbaren Begründungen für diese Entwicklung? (In der Antwort vom 13. Dez. 2016 wurde dies noch offengelassen, weil dazu noch Daten fehlten)
2. In der Pressemitteilung Nr. 62 vom 2. Okt. 2017 wird ausgeführt, dass der Bund prüft, die Minimalbeiträge um Fr.30.00 zu erhöhen. In der Presse war im direkten Zusammenhang zu dieser Regierungsratsmitteilung die Aussage vom Amtsleiter für Arbeit die Aussage zu lesen, dass mit diesen Fr. 30.00 das Anliegen der Motion mehr als erfüllt wäre. In der Motion sind die Zahlen aufgeführt, die der Regierungsrat damals als Erhöhung selber vorgeschlagen hat. Dieser Vorschlag mit einer Erhöhung von Fr. 20.- gegenüber dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag zeigt auf, dass der Regierungsrat bereit war, einen über dem gesetzlichen Minimum liegenden Betrag auszurichten. Ist der Regierungsrat nach wie vor bereit, diesem von ihm gefassten Grundsatz zu folgen und einen Betrag über dem gesetzlichen Minimum den Familien und Auszubildenden zukommen zu lassen.
3. Was wären die sachlichen Begründung, sollte der Regierungsrat von diesem Grundsatz abweichen?

Begründung:

Zurzeit laufen auf nationaler Ebene Diskussionen über eine gesetzliche Anpassung dieser Mindestbeiträge und es ist bisher nicht erkennbar, wie der Regierungsrat die überwiesene Motion umsetzen wird.

Über die aktuelle Entwicklung der Ausgleichskasse im letzten Geschäftsjahr ist noch nicht informiert worden.

Datum: 17. Apr. 2018

CVP-Fraktion

Marcel Jöri

Markus Ettl

Mitunterzeichnende:

Reto Furrer

V. Wagner

L. Kreis

H. Jöri

M. Ettl

P. Hiltner

C. Emlen

V. Kreis

S. B. B.

J.P.C.

Dominik Kohn

Primo

N. G. J. C.

~~Primo~~